

Stadttheater



Im April im Stadttheater Lippstadt zu sehen: „Goethes sämtliche Werke... leicht gekürzt“.

Goethes Werke – „leicht gekürzt“

Lippstadt (gl). Nach dem Erfolg von „Schillers sämtliche Werke... leicht gekürzt“ widmen sich Michael Ehner, Kristian Bader und Jan Christof Scheibe am Mittwoch, 13. April, dem Dichter, Forscher, Politiker und Lebemann Johann Wolfgang von Goethe. Sie präsentieren „Goethes sämtliche Werke... leicht gekürzt“. Die Stadt Lippstadt kündigt ein „temporeiches, kluges und extrem unterhaltsames Stück“ an. Gezeigt werden „Die Leiden des jungen Werther“, „Götz von Berlichingen“, „Wilhelm Meister“, „Torquato Tasso“, „Egmont“, „Reineke Fuchs“, sowie „Faust 1“, „Faust 2“ und „Faust 3“ an nur einem Abend. Los geht es um 20 Uhr im Stadttheater Lippstadt.

Kartenverkauf: Kulturinformation Lippstadt im Rathaus, Lange Straße 14, ☎ 02941/58511, E-Mail: post@kulturinfo-lippstadt.de

TV „Einigkeit“

Gruppe trifft sich zum Anradeln

Langenberg (gl). Die Radgruppe des Turnvereins „Einigkeit“ Langenberg plant auch im laufenden Jahr zahlreiche Aktivitäten. Am Sonntag, 20. März, treffen sich die Mitglieder um 11 Uhr an der Sporthalle der Brinkmannschule, um gemeinsam zum Anradeln aufzubrechen. Die Tour führt durch die nähere Umgebung. Dabei legen die Teilnehmer etwa 40 Kilometer zurück. Zum Abschluss erfolgt eine Einkehr in das Langenberger „Café zur Linde“. Weitere Informationen erhalten Interessenten unter ☎ 05248/7876 (Engelbrechter).

Karwoche

Kreuzweg bereitet auf Ostern vor

Langenberg-Benteler (gl). Der Gemeindeausschuss der Kirchengemeinde St. Antonius Benteler lädt alle Interessenten ein, am Dienstag der Karwoche, 22. März, gemeinsam am Kolping-Kreuzweg in Stromberg teilzunehmen. Treffpunkt ist um 19 Uhr auf dem Parkplatz des Pfarrheims „Antoniusglocke“ in Benteler. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet. Der Kreuzweg ist Teil der Vorbereitungszeit auf Ostern.

St.-Lambertus-Schützenbruderschaft

Tim Austermann ist „Super-Prinz“

Langenberg (ew). Tim Austermann ist der neue „Prinz der Prinzen“ der Jungschützen der Langenberger St.-Lambertus-Schützenbruderschaft. Er geht als sechster Träger des Titels in die Annalen des Vereins ein. Das Prinzenschießen wird erst seit 2006 im Zweijahresrhythmus ausgetragen. Seit 33 Jahren schießt der Nachwuchs der Grünröcke beim Schützenfest auf seinen eigenen Königsadler.

Als erster Jungschützenprinz wurde 1983 Rolf Brommann, der heutige stellvertretende Oberst, gefeiert. Er war am Samstagabend unter anderem mit 14 weiteren ehemaligen Prinzen der Einladung von Hauptmann Sven Löppenberg – zugleich amtierender Jungschützenprinz – ins Schieß-

200 Quadratmeter Ausstellungsfläche

Heimatstube und Museum ziehen in frühere Chefetage

Von unserem Mitarbeiter GERD DAUB-DIECKHOFF

Langenberg-Benteler (gl). Auf mehr als 200 Quadratmetern Ausstellungsfläche, verteilt auf zwei Geschosse, entstehen zurzeit die Heimatstube und ein gut bestücktes Museum des Heimatvereins Benteler. In der ehemaligen Möbelfirma Schröder an der Vornholzstraße renovieren die Aktiven das neue Quartier in der früheren Chefetage. Anschließend erfolgt der Umzug aus den bisher für den Verein verfügbaren Büroräumen.

Mitte Mai soll das neue Vereinsdomizil seiner Bestimmung übergeben werden. Das teilte Vorsitzender Antonius Handing während der Generalversammlung der Heimatfreunde mit. Handing wandte sich strahlend an die mehr als 70 Teilnehmer: „Das wird ein Schmuckstück – das verspreche ich euch.“

Der Vorsitzende des 350 Mitglieder zählenden Vereins informierte in der Tagungsstätte „Antoniusglocke“, die vor 15 Jahren in die Insolvenz gegangene Möbelfirma sei inzwischen Eigentum der Rietberger Lünig-Gruppe geworden, deren Ladenbau-Tochter bis Jahresmitte von der Stadt der schönen Giebel in den Langenberger Ortsteil umsiedeln werde. Der Verein habe mit Wolfgang Rieländer, Geschäfts-

führer der Lünig-Gruppe, einen auf zehn Jahre befristeten Vertrag abgeschlossen, der nun dem Vorstand schriftlich vorliege. Demnach sei der Verein für eine „gut erträgliche“ Miete in die Lage versetzt worden, sein Heimatmuseum an neuer Stelle unter dem alten Möbelfirmendach nach seinen Vorstellungen zu realisieren.

Seit 1969 existiert die Heimatstube Benteler. Zunächst war sie in einem Raum der Schmeddingsschule untergebracht. Von 1985 bis 2004 befand sie sich im früheren Ladenlokal Laumeier am Stukendamm. Danach blühte sie in den ehemaligen Schröderschen Büroräumen weiter.

Jetzt also der Umzug innerhalb des Gebäudes: „Ins Obergeschoss kommt die frühere Milchzentrale Benteler“, schwärmte Handing. „Zu sehen sind dann Geräte vom Melkschemel bis zur elektrischen Melkmaschine.“ Ein anderer Raum werde das Archiv und die Vereinsbibliothek beherbergen. Ein Tagungsraum von etwa 30 Quadratmetern Fläche werde mit altem Mobiliar bestückt.

Auf einem Flur des Obergeschosses sollen handwerkliche Kleingeräte postiert werden, darunter eventuell auch größere Maschinen. „Wir hatten einmal eine Schmiede. Und in Benteler waren sieben Holzschuhmacher tätig“, erinnerte Antonius Handing.



Auf das Großprojekt „Heimatmuseum/Heimatstube“, das im Mai eröffnet werden soll, freuen sich die Vorstandmitglieder des Heimatvereins Benteler: (v.l.) Detlev Schulz, Antonius Handing, Monika Unkrüer, Anita Benteler, Susanne Menneken-Andrees und Heinz Askemper.

Turmuhr „läuft und läuft“ dank guter Pflege

Langenberg-Benteler (gdd). In der Generalversammlung wurde der Vorstand unter Führung von Antonius Handing einstimmig entlastet. Der Vorsitzende und seine Stellvertreterin Anita Benteler wurden in ihren Ämtern bestätigt. Wanderwart ist weiterhin Heinz Askemper. Susanne Rüting bleibt Beisitzerin und für die Kasse zuständig.

Heimatstubenwart Detlev Schulz trägt künftig Sorge für das Archiv des Vereins. Er löst damit Monika Unkrüer ab, die 14 Jahre lang als Archivarin dem Vorstand zur Verfügung gestanden hatte und als Beisitzerin weiter tätig

bleibt. Neu im Vorstand ist Waldemar Wellnitz. Er tritt die Nachfolge von Schriftführer Franz Jawurek an, der nach zwölf Jahren im Amt krankheitsbedingt ausgeschieden ist. Neue Beisitzerin ist Susanne Menneken-Andrees.

Ingrid Jawurek nahm für ihren Mann Blumen entgegen. Auch Monika Unkrüer erhielt blühende Grüße. Damit dankte Antonius Handing für jene Beständigkeit und Begeisterung der beiden Vereinsaktiven, mit der sie die ehrenamtliche Tätigkeit erfolgreich unter Beweis gestellt hatten.

Ein besonderer Dank ging auch an Hermann Köhler. Seit mehr als



Seit mehr als 15 Jahren findet sich Hermann Köhler täglich am Standort der alten Turmuhr auf dem Kirchplatz ein, um nachzusehen, ob sie noch richtig tickt. Der Zeitmesser wird von dem ehemaligen Elektromeister in Schuss und Ehren gehalten. Bilder: Daub

Tabernakel könnte künftig Ort stiller Anbetung sein

Langenberg-Benteler (gdd). Unzählige Stunden an Eigenleistung sowie 4500 Euro hat der Heimatverein Benteler laut seinem Vorsitzenden Antonius Handing in das neue Museum investiert. Erworben wurden unter anderem vier Glasvitruinen mit Rollläden. In ihnen soll die Porzellan-Sammlung des Vereins untergebracht werden.

Das künftige Areal im Firmengebäude der Ladenbau GmbH, das mit einer Küche sowie mit Toiletten versehen sein wird, soll außerdem einen sakralen Bereich ausweisen. Handing: „Wir besitzen einen Tabernakel von 1860 aus unserer Kirche.“ Das Objekt, das einst in der Pfarrkirche St. Antonius Aufbewahrungsort der „Reli-

qua sacramenti“ – der in der Eucharistiefeyer geweihten Hostien – gewesen ist, könne vielleicht künftig auch als Ort stiller Anbetung weiter genutzt werden, sagte Handing.

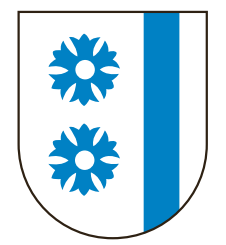
Zu den weit mehr als 2000 Ausstellungsexponaten der Heimatstube beziehungsweise des neuen Heimatmuseums sollen nicht nur landwirtschaftliche Arbeitsgeräte zur Flachsverarbeitung, sondern auch hauswirtschaftliche Gegenstände zählen, die das frühere Dorfleben in Benteler unterstreichen. „Wir wollen auch 100 Sammelstücken und vier komplette Kaffeesevice, die uns gespendet wurden, optisch gut unterbringen“, erklärte Antonius Handing.

15 Jahren betreut und pflegt der 77-jährige Elektromeister die frühere Turmuhr der katholischen Pfarrkirche St. Antonius. Sie tickte von 1913 bis 1970 im Turm des Gotteshauses, bis eine moderne Nachfolgerin ihren Platz einnahm. Seit 2000 kann man das Räderwerk aus Messing mit dem mächtigen Pendel von allen Seiten – weil unter einer Glashaube – auf dem Kirchplatz bewundern. Heimatvereinsvorsitzender Handing: „Sie läuft und läuft. Das haben wir unserem Hermann zu verdanken.“

In der Versammlung wurden zudem mehrere Filme vorgeführt,

die Heinz Borgmeier bearbeitet hat. Er stellte sie jetzt dem Heimatverein als wertvolle Dokumente zur Verfügung. Ein Schwarz-Weiß-Streifen von 1955 zeigte das Dorfleben in der einst selbstständigen Gemeinde Benteler, als sie noch dem Kreis Beckum angehörte. Da konnte man auch einen Triebwagen sehen, der sich voll besetzt auf dem Schienenstrang bewegte.

Die nächsten Termine des Heimatvereins: 1. Mai, 13 Uhr, Mai-fahrt ab Heimatstube; 9. Mai, 18 Uhr, Höfebesichtigung ab Kirchplatz; 10. Juni, 18 Uhr, Gartenbesichtigung ab Heimatstube.



Langenberg

Pfarrkirche

Messe beginnt eine Stunde früher

Langenberg (gl). Der Mini-Gottesdienst am heutigen Mittwoch in der Pfarrkirche St. Lambertus und St. Laurentius in Langenberg findet um 16 Uhr – und nicht wie in den Pfarrnachrichten angegeben um 17 Uhr – statt. Das teilt die Katholische Kirchengemeinde in einer Ankündigung mit.

Termine & Service

Langenberg

Mittwoch, 16. März 2016

Service

Apothekennotdienst: Rosen-Apotheke, Lange Straße 117, Neuenkirchen, ☎ 05244/2347; Apotheke am Krankenhaus, Elisabethstraße 8, Beckum, ☎ 02521/822322; Private Markt-Apotheke, Am Markt 2, Geske, ☎ 02942/4074

Rathaus: 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr geöffnet, Klutenbrinkstraße

Bürgerbüro im Rathaus: 7.30 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet, Klutenbrinkstraße, Langenberg

Gemeindebücherei: 15 bis 17.30 Uhr geöffnet, Rathaus, Klutenbrinkstraße, ☎ 05248/50843

Soziales & Beratung

Familienzentrum Langenberg: 9 bis 12 Uhr Sprechstunde, 16 bis 17 Uhr Kompetenzzentrum „Fare“ (Beratung für junge Erwachsene), Bentelerstraße, ☎ 05248/823982

Vereine

Spielmannszug St. Lambertus Langenberg: 18.30 bis 20 Uhr Probe für Schüler, 18.30 bis 21 Uhr Probe für Jugendliche, 19.15 bis 21 Uhr Probe für Senioren, Clubhaus am Eiskeller

Jugendchor „Voices of Spirit“: 17.30 Uhr Probe im Lambertushaus, Kirchplatz

Förderverein „Hand in Hand“: 19.30 Uhr Mitgliederversammlung, Gasthof Berkemeier, Krummer Timpen, Benteler

KFD Langenberg: 9 bis 11 Uhr Fortbildung „Auf meinen Lebensspuren“ der Gruppe „Jung im Alter“, Lambertushaus, Kirchplatz

KFD Benteler und Frauengemeinschaft Benteler: 17.30 Uhr gemeinsame Jahresversammlung der Gruppen, Pfarrheim „Antoniusglocke“, Liesborner Straße, Benteler

Kirche

Katholische Kirchengemeinde St. Lambertus und St. Laurentius Langenberg: 16 Uhr Mini-Gottesdienst, Pfarrkirche St. Lambertus und St. Laurentius

Sport

Sportschützen St. Lambertus Langenberg: 18.30 Uhr Training der Alters- und Seniorenklasse (aufgelegt) sowie Pokalschießen für passive Mitglieder, Schießsportheim am Eiskeller

Kinder & Jugendliche

Jugendtreff „Pepper“: 13.30 bis 14 Uhr Pepper-Pause, 15.30 bis 19 Uhr offener Treff, 17.30 bis 19 Uhr „Only Girls“ – Mädchentreff ab zwölf Jahren, Bentelerstraße

KJG St. Lambertus Langenberg: 17.30 bis 19 Uhr Treffen der Gruppe „Die wilde Bande“, Lambertushaus, Kirchplatz

Messdiener St. Lambertus Langenberg: 16.30 Uhr Treffen der Messdienergruppen drei und vier, 18 Uhr Messdienergruppe zwei, Keller des Lambertushaus

Awo-Kindertagesstätte „Am Fortbach“: 15 bis 16 Uhr Spielgruppe für Kinder unter drei Jahren, Am Schützenplatz



Ein Kampf bis eine Stunde vor Mitternacht kennzeichnete das sechste Prinzenschießen der Langenberger St.-Lambertus-Jungschützen. Als sechster „Prinz der Prinzen“ jubelte Tim Austermann. Das Bild zeigt (v.l.) Ex-Schießmeister Karl Werner Overbeck, Michael Reckhaus (Zepter), Tim Austermann (Kaiser und Krone), Robert Fiedler (Apfel), Jungschützen-Hauptmann Sven Löppenberg und Schießmeister Ralph Berger. Bild: Wieneke